

## **Löns, Hermann: November (1890)**

1 Um meine Stiefel rauscht das Laub  
2 Der nackten Waldesriesen,  
3 Ein graues, trübes Schummerlicht  
4 Umdüstert Wald und Wiesen.

5 Die Luft ist rauh und nebelnaß,  
6 Nordwest beginnt zu wehen,  
7 Ein greller, schriller Amselpfiff  
8 Klingt jammernd aus den Schlehen.

9 Im schwanken Zickzackfluge tanzt  
10 Gespenstig um die Eichen  
11 Der Wintermotten fahle Schar,  
12 Die letzten Lebenszeichen.

13 Sie treibt der Liebe Peitschenschlag,  
14 Zu suchen ihre Weibchen,  
15 Die hängen flügellos am Stamm  
16 Mit aufgedunsnem Leibchen ...

17 Zur rechten Hand ein Waidmannssteg  
18 Durch schwarze Tannendichtug,  
19 Und mitten drin, breitästig, schirmt  
20 Ein Buchenbaum die Lichtung –

21 Es war im Mai und jubelnd hat  
22 Des Buchfinks Sang geklungen,  
23 Was hier geschah, das habe ich  
24 Im kecken Lied gesungen.

25 O grüner, sonnenheißer Tag,  
26 O Herbsttag, kalt und trübe –  
27 Im Herzen ächzt der letzte Schrei

28 Der totgetretenen Liebe.

29 Frostschaummetterling und Menschenweib,  
30 Untrennbar mir zu denken!  
31 Wann wird euch Weibern die Kultur  
32 Die Geistesschwingen schenken?

33 Ein neuer Mai, ein neues Grün  
34 Und frische Liebessuche,  
35 Und doch verlorne Liebesmüh,  
36 Du weißt es, alte Buche.

37 Ein starker Ast von deinem Stamm,  
38 Ein Strick um meinen Nacken –  
39 Das wär' ein herbstlich Stimmungsbild,  
40 Die Wirkung würde packen.

(Textopus: November. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57564>)